

Auszug aus der Rede Jean Monnets (Eröffnungssitzung der Hohen Behörde, Luxemburg, 10. August 1952)

Quelle: Plan Schuman: ouverture de la première séance de la Haute Autorité de la CECA / Jean Monnet.- Luxembourg: CLT [Prod.], 10.08.1952. CLT-UFA, Luxembourg. - SON (00:01:40, Montage, Son original). CLT-UFA, 45, Boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/auszug_aus_der_rede_jean_monnets_eroffnungssitzung_der_hohen_behorde_luxemburg_10_august_1952-de-c111a879-9492-4e6a-922a-9420f5506d7c.html



Publication date: 05/07/2016

<t1>Auszug aus der Rede Jean Monnets (Eröffnungssitzung der Hohen Behörde, Luxemburg, 10. August 1952)</t1>

Zum ersten Mal haben sich die traditionellen Beziehungen zwischen den Staaten tief greifend verändert.

Nach den früher üblichen Methoden behalten die europäischen Staaten ihre volle Souveränität, auch wenn sie von der Notwendigkeit einer gemeinsamen Aktion überzeugt sind, auch wenn sie eine internationale Organisation gründen.

Deshalb kann die internationale Organisation weder Entscheidungen treffen noch ausführen, sondern sie kann den Staaten gegenüber nur Empfehlungen aussprechen.

Diese Methoden lassen uns nicht unsere nationalen Gegensätze beseitigen, die sich unvermeidlich stellen, solange die nationale Souveränität an sich nicht überwunden ist.

Heute haben dagegen sechs Parlamente nach reiflicher Überlegung und mit großen Mehrheiten beschlossen, die erste Europäische Gemeinschaft zu schaffen, die einen Teil der nationalen Souveränitäten verschmelzen lässt und sie dem Gemeinwohl unterstellt.

Im Rahmen der Kompetenzen, die der Vertrag der Hohen Behörde überträgt, erhält sie von den sechs Mitgliedstaaten den Auftrag, in völliger Unabhängigkeit Maßnahmen zu ergreifen, die mit unmittelbarer Wirkung in allen Staaten ausgeführt werden müssen.

Die Hohe Behörde unterhält direkte Beziehungen zu allen Unternehmen. Sie erhält ihre finanziellen Mittel nicht über die Beitragszahlungen der Staaten, sondern über direkt abgeschöpfte Abgaben auf die Erzeugnisse, für die die Hohe Behörde verantwortlich ist.

Sie zeichnet nicht vor den Staaten, sondern vor einer europäischen Versammlung verantwortlich.